

Durch Klassiker der Filmmusik verzaubert

Sinfonietta Regio spielt in großer sinfonischer Besetzung bekannte Melodien der Leinwand. Zuschauer in Roda gehen begeistert mit.

VON YANNICK LONGERICH

HERZOGENRATH Eine Leinwand fehlte in der Aula des städtischen Gymnasiums. Vermissst wurde sie selbstverständlich nicht, der Zauber des Films verbreitete sich in der Fantasie der Zuhörer. Die Musik großer Filmklassiker hatte die Sinfonietta Regio in großer sinfonischer Besetzung für ihr Doppelkonzert in Roda und Baesweiler einstudiert und ermöglichte den etwa 200 Besuchern somit ein „cineastisches“ Erlebnis der besonderen Art.

Unterstützung erhielten die Musiker von unerwarteter Seite: Während das Orchester unter der abermals bravourösen Leitung von Jeremy Hulin unter anderem auch die ikonischen Passagen aus der Star-Wars-Saga mitgebracht hatte, war zusätzlich auch der „Star-Wars-Stammtisch“ aus Eilendorf angereist.

Detailgetreu und handgefertigt

In detailgetreuen und handgefertigten Kostümen hoben die sogenannten „Cosplayer“ das Filmerlebnis in die vierte Dimension – die Helden

und Schurken „aus einer weit, weit entfernten Galaxie“ mischten sich unter die Fans.

Großmeister John Williams

Mit dem Großmeister der Filmmusik, John Williams, begann die Sinfonietta auch gleich den Abend. Der Komponist aus den Vereinigten Staaten hatte zu Beginn der 2000er-Jahre die Verfilmung der Harry-Potter-Romane musikalisch begleitet. Allein die ersten Akkorde reichten aus, um das Plenum mit auf eine magische Reise nach Hogwarts, Hogsmeade und die Londoner Winkelgasse zu nehmen. Der Film „Mission“ von 1986 dürfte nicht nur den eingefleischten Kinofans noch ein Begriff sein. Hulin wählte zusammen mit seinem Orchester die Melodie „Gabriel's Oboe“, die seit Jahrzehnten die wohl einprägsamste Passage darstellt. Vor der Pause rückte der galaktische Bürgerkrieg in den Mittelpunkt, für den natürlich ebenfalls Williams musikalisch verantwortlich zeichnet. Der „imperiale Marsch“, das „Star-Wars-Intro“ mit einleitendem Text, die Unschuld der Prinzessin Leia oder die geheimnis-

volle Mystik des Jedi-Meisters Yoda in seinem abgelegenen Exil – ein gutes halbes Jahr vor der Veröffentlichung von Episode neun in den Kinos ließen die Musiker die „Macht“ in Roda ein weiteres Mal erwachen. Gänsehaut dürfte die meisten Zuhörer nach der Pause verspürt haben, als die schrillen Töne einer einsamen Mundharmonika das „Lied vom Tod“ (Ennio Morricone) einläuteten. Heiterer wurde es, als kurze Zeit später eine bekannte Melodie die schrullige Miss Marple ankün-



Wüstenstaub und klagende Mundharmonika: Mit „Spiel mir das Lied vom Tod“ läutete die Sinfonietta Regio den zweiten Konzertteil. FOTO: YANNICK LONGERICH

digte. Abschließend wagte das Ensemble erneut einen Ausflug in die Welt des Films der 2000er-Jahre: Mit „Mission Impossible“ und dem „Fluch der Karibik“ wurde das Action-Genre erneut angesprochen. Mit dem Aachener Musiklehrer Martin Knoche, der seine Leidenschaft für das Komponieren von Filmmusik entdeckt hat, konnten die Veranstalter auch einen echten Star der Szene für ein Interview gewinnen. Bevor sein Titel „Sehnsucht – Aufbruch Wiedersehen“ gespielt wurde,

erzählte er von seiner Arbeit und seiner Inspiration. Im Foyer des Gymnasiums durfte für einen perfekten „Filmabend“ natürlich die stilechte Popcorn-Maschine nicht fehlen. Wer die musikalische Darbietung verpasst hat, der kann am Samstag, 25. Mai, seinen „Kinobesuch“ nachholen.

erzählte er von seiner Arbeit und seiner Inspiration.

Im Foyer des Gymnasiums durfte für einen perfekten „Filmabend“ natürlich die stilechte Popcorn-Maschine nicht fehlen. Wer die musikalische Darbietung verpasst hat, der kann am Samstag, 25. Mai, seinen „Kinobesuch“ nachholen.

Ein weiteres Mal

In der Aula des städtischen Gymnasiums Baesweiler gastiert die Sinfonietta Regio um 20 Uhr mit identischem Programm ein weiteres Mal im Nordkreis. Ticketvorbestellungen können unter tickets@sinfonietta-regio.de getätigt werden, eine Abendkasse wird zusätzlich eingerichtet. Auch der Star-Wars-Stammtisch wird wieder mit von der Partie sein. Regelmäßig trifft sich die Gemeinschaft an jedem ersten Samstag im Monat ab 18 Uhr in der Gaststätte „Zum Treppchen“, Urbanstraße 2, 52080 Aachen. Jeder Filmliebhaber ist willkommen.

nietta Regio um 20 Uhr mit identischem Programm ein weiteres Mal im Nordkreis. Ticketvorbestellungen können unter tickets@sinfonietta-regio.de getätigt werden, eine Abendkasse wird zusätzlich eingerichtet. Auch der Star-Wars-Stammtisch wird wieder mit von der Partie sein. Regelmäßig trifft sich die Gemeinschaft an jedem ersten Samstag im Monat ab 18 Uhr in der Gaststätte „Zum Treppchen“, Urbanstraße 2, 52080 Aachen. Jeder Filmliebhaber ist willkommen.